



## Huf IMDS Lieferanten-Handbuch

---

CIM Rev. 01

... the **intelligent**  
**touch** to cars.

## **Inhalte:**

- 0. Historie**
- 1. Zielsetzung**
- 2. Anwendungsbereich**
- 3. Definitionen und Erklärungen**
- 4. Durchführungsbestimmungen**
  - 4.1 Einleitung
    - 4.1.1 Aufgaben der Lieferanten
    - 4.1.2 Nominierung der IMDS-Nutzer
  - 4.2 MDB-Vorlage an Huf
    - 4.2.1 Terminierung der MDB-Vorlagen
    - 4.2.2 Teile, die an mehrere Huf Companies versendet werden
    - 4.2.3 Fachliche Akzeptanzkriterien für MDB-Vorlagen
    - 4.2.4 Formale Akzeptanzkriterien für MDB-Vorlagen
  - 4.3 IMDS Sonderanfragen
    - 4.3.1 IMDS Sonderanfragen von Huf
    - 4.3.2 Chemistry Manager Anfragen
- 5. Mitgeltende Unterlagen**
- 6. Anlagen**
  - 6.1 Auflistung der Huf Group IMDS Organisationseinheiten
  - 6.2 Beispiel: Empfängerspezifische Daten
  - 6.3 MDB-Beispiel

## **Freigabe (deutsche Version)**

Velbert, 11. Januar 2017

**gez. Olaf Knauf**  
Olaf Knauf (C-PU)  
Director  
Corporate Purchasing

**gez. Dennis Eggeling**  
Dennis Eggeling (PDB-EM)  
Senior Manager  
Environmental Management Product Development

## 0. Historie

14. November 2016 (Revision 01):  
Erste Freigabe des CIM (Original in englisch).

## 1. Zielsetzung

Dieses Handbuch hat zum Ziel, die spezifischen IMDS-Vorgaben der Huf Huf-Gruppe für die Lieferanten zu definieren. Dieses Dokument hat nicht den Anspruch ein vollständiges Regelwerk für die detaillierte Erstellung von IMDS-Berichten zu sein.

Die Automobilindustrie hat im Jahr 2001 die IMDS Software als Werkzeug zur Datensammlung und Nachweiserbringung für die Gesetzgebung zum produktbezogenen Umweltschutz eingeführt. Entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette werden die Materialinformationen vom Materialhersteller zum OEM weitergetragen.

Normalerweise ist das IMDS an den Erstbemusterungsprozess angehängt. In speziellen Fällen erwartet Huf bereits zu einem früheren Zeitpunkt so genannte "Vorläufige MDBs". Weiterhin behalten wir uns das Recht vor, IMDS Sonderanfragen gemäß Kapitel 4.3 zu versenden.

Das Fehlen von akzeptierten "Vollständigen MDBs" gefährdet...

- die umwelttechnische Freigabe bei Huf und
- die Freigabe des Erstmusterprüfberichts an Huf.

Unter Beachtung der IMDS Nutzungsbedingungen können die gesammelten Datensätze auch für andere Zwecke benutzt werden, wie zum Beispiel...

- die „Umweltverträglichkeitsprüfung“ bei Huf
- andere Berichtssysteme unserer Kunden (z.B. CAMDS).

## 2. Anwendungsbereich

Das vorliegende Handbuch gilt für alle Lieferanten von Produktionsmaterialien an die Huf-Gruppe. Lieferungen innerhalb der Huf-Gruppe sind nicht abgedeckt. Die Lieferanten werden aufgefordert, die Vorgaben dieses Handbuchs auch in ihrer Lieferkette zu beachten und weiter zu tragen.

## 3. Definitionen und Erklärungen

(in der Reihenfolge ihres Auftretens)

**IMDS** (International **M**aterial **D**ata **S**ystem): Internet-basiertes Werkzeug zur Materialdatensammlung und Nachweiserbringung für die automobilen Wertschöpfungskette.

OEM (**O**riginal **E**quipment **M**anufacturer): Eine gebräuchliche Abkürzung für Automobilhersteller.

MDB (**M**aterial**d**aten**b**latt): Materialdatenblätter innerhalb des IMDS.

CAMDS (**C**hina **A**utomotive **M**aterial **D**ata **S**ystem): Internet-basiertes Werkzeug zur Materialdatensammlung und Nachweiserbringung für eine große Anzahl chinesischer OEMs. CAMDS und die dazugehörigen Prozesse sind dem IMDS sehr ähnlich.

Vollständiges MDB: Komplette Materialdeklaration im IMDS-Format.

Vorläufiges MDB: Vorläufiges MDB gemäß IMDS-Regel 023.

SOP (**S**tart **O**f **P**roduction): Produktionsbeginn.

GADSL (**G**lobal **A**utomotive **D**eclarable **S**ubstance **L**ist): Globale Norm, welche die deklarationspflichtigen und beschränkten Stoffe für fertige Materialien und Teile in der automobilen Wertschöpfungskette beinhaltet. Diese Liste beinhaltet keine Stoffe, die nur in prozess-bezogenen Materialien eingesetzt werden.

Chemistry Manager Funktion: Software-Funktion im IMDS. Diese Funktion kann zusätzlich zum gewöhnlichen IMDS Datensammelprozess genutzt werden, um Informationen zur Einhaltung bestimmter Gesetze abzufragen.

## **4. Durchführungsbestimmungen**

### **4.1 Einleitung**

#### **4.1.1 Aufgaben der Lieferanten**

Die Lieferanten sind für die termingerechte Bereitstellung von akzeptablen MDBs verantwortlich. Dieser Prozess beinhaltet die Nominierung geeigneter IMDS-Nutzer, die Datensammlung und am Ende die korrekte Datenübermittlung an Huf gemäß dieses Handbuchs.

Außerdem sind die Lieferanten aufgefordert IMDS-Sonderanfragen, wie z.B. spezifische Anfragen von Kunden der Huf-Gruppe, aktiv zu unterstützen.

#### **4.1.2 Nominierung der IMDS-Nutzer**

Die IMDS-Nutzer sollten die folgenden Qualifikationen haben:

- langjährige Erfahrung im IMDS oder
- Besuch eines angemessenen Lehrgangs.

Huf kann bei der Auswahl des Trainingsanbieters unterstützen.

## **4.2 MDB-Vorlage an Huf**

### **4.2.1 Terminierung der MDB-Vorlagen**

#### Vollständiges MDB

Der Datenerstellungsprozess soll direkt nach der Nominierung durch Huf beginnen. Akzeptable „vollständige MDBs“ müssen so schnell wie möglich an Huf übermittelt werden. Das späteste Vorlagedatum ist für die Erstbemusterung an Huf.

#### Vorläufiges MDB

Vorläufige MDBs sind Huf auf Anfrage bereitzustellen. Das ungefähre Bereitstellungsdatum ist 10 Monate vor SOP.

#### MDB Überarbeitungen

Eine Überarbeitung des MDBs muss durchgeführt werden, wenn sich der Teilerevisionsstand ändert.

Ausnahme:...

- Im Teil gab es keine Materialveränderung und
- das Gewicht des Teils hat sich nicht geändert.

### **4.2.2 Teile, die an mehrere Huf Companies versendet werden**

MDB-Vorlagen für Teile, die an mehrere Huf Companies geliefert werden, sind an die erste Erstbemusterungs-Company zu übermitteln. Normalerweise sollten die anderen Huf Companies die MDBs finden und nutzen können, die von der Erstbemusterungs-Company akzeptiert wurden. Dies kann allerdings nicht zu 100% garantiert werden und somit kann in manchen Fällen ein doppeltes Übermitteln nicht vermieden werden.

### **4.2.3 Fachliche Akzeptanzkriterien für MDB-Vorlagen**

#### GADSL

Die Teile müssen die Substanz-Beschränkungen, die in der GADSL aufgelistet sind, voll erfüllen.

#### IMDS Application Codes

Die IMDS Application Codes müssen korrekt ausgewählt werden.

#### Kennzeichnung von Kunststoffen

MDBs, bei denen die Antwortmöglichkeit “Nein” ausgewählt wurde, werden von Huf abgelehnt.

#### **4.2.4 Formale Akzeptanzkriterien für MDB-Vorlagen**

##### IMDS Regelwerke

The aktuellen Fassungen der IMDS-Regelwerke ("IMDS Rules und Recommendations") müssen beachtet und eingehalten werden.

##### Lackierte Teile

Für jeden Farbtypen und jede Huf-Teilenummer muss ein separates MDB durch den Lieferanten übermittelt werden. Ausnahmen von dieser Regelung muss Huf zustimmen.

##### Bezeichnungen im IMDS-Baum

Die Bezeichnungen und Freitexte sind in englisch abzufassen. Optional ist die zusätzliche Angabe in der Landessprache. Z.B. deutsch: Achse / Shaft.

##### IMDS Kapitel 4 (Empfängerspezifische Daten)

- Die korrekte Huf-Organisationseinheit muss ausgewählt werden. Bitte beachten Sie Kapitel 6.1
- Der / die korrekte Teilename, Teilenummer und Teilerevision muss angegeben werden. Diese Informationen befinden sich auf der Huf-Bestellung. Diese Angaben werden zum Abgleich der IMDS-Freigabe mit der Erstbemusterung des Teils benötigt
- Die Option "Weiterleitung erlaubt" ist immer auszuwählen.

Ein Beispiel für das IMDS-Kapitel 4 kann in Abschnitt 6.2 gefunden werden.

#### **4.3 IMDS Sonderanfragen**

##### **4.3.1 IMDS Sonderanfragen von Huf**

IMDS Sonderanfragen basieren zum Beispiel auf MDB-Anfragen unserer Kunden, die nicht im Zusammenhang mit der Erstbemusterung oder „Vorläufigen MDBs“ stehen. Dies können beispielsweise Anfragen für sehr alte Teile sein, die bislang noch nicht im IMDS berichtet wurden, z.B. weil es IMDS bei der Markteinführung der Teile noch gar nicht gab. Bevor die Lieferanten mit einbezogen werden, wird Huf die Angemessenheit dieser Anfragen überprüfen. Die Lieferanten werden gebeten, die Bearbeitung der IMDS-Sonderanfragen der Huf-Kunden aktiv zu unterstützen.

##### **4.3.2 Chemistry Manager Anfragen**

Die Chemistry Manager Funktion ermöglicht es jedem nachgeschalteten Anwender, Material-bezogen die Einhaltung bestimmter Gesetze abzufragen. Diese Anfragen sollten nur von Personen bearbeitet werden, die sorgfältig durch die Lieferanten ausgewählt und nominiert wurden. Huf behält sich das Recht vor, Chemistry Manager Anfragen zu versenden.

## **5. Mitgeltende Unterlagen**

- GADSL ([www.gadsl.org](http://www.gadsl.org))
- IMDS rules and recommendations
- IMDS terms of use.

## 6. Anlagen

### 6.1 Auflistung der Huf Group IMDS Organisationseinheiten

<b><u>Company</u></b>	<b><u>ID</u></b>
Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG	172725
HUF Electronics Düsseldorf GmbH	173846
HUF Electronics Bretten GmbH	173104
HUF Tools GmbH	173844
HUF UK Ltd.	173144
HUF Polska Sp Z o. o.	173140
HUF Portuguesa, LDA	173134
HUF España S.A.	173133
HUF Romania S.R.L.	173142
HUF do Brasil Ltda	173143
HUF Mexico S. de R.L. de C.V.	173139
HUF North America Automotive Parts Manufacturing, Corp.	173137
HUF North America Die Cast Corp.	173138
HUF India Pvt. Ltd.	173135
Yantai Huf Automotive Lock Co.,Ltd.	173845
Shanghai Huf Automotive Lock Co., Ltd	173847
Changchun Huf Automotive Lock Co.,Ltd.	173136
HUF Korea Limited	173141
Chongqing Huf Automotive Systems Co. Ltd.	174462



## 6.2 Beispiel: Empfängerspezifische Daten

**Details**

**Transfer Information**

Company

Organisation unit

Recip. Status edit mode

Supplier Code  ?

Name

Part/Item No.  ?

Transmission/Check Date not available

Forwarding allowed

**Drawing**

Drawing No.

Drawing dated  ← insert Part revision number, without date, e.g.: 001

Drawing Change Level  ?

**Purchase Order**

Purchase Order No.

Bill of Delivery No.

**Report**

Report No.

Date of Report  ?

**Legend:**

**Mandatory field - according to Huf Order**

Optional field

## 6.3 MDB-Beispiel

**ZSB Ziehgriff Std.re**

1x Vergussmasse

- 37.8g PUR
  - 96.0 - 98.0% PUR
  - Rest 1.3945% Further Additives, not to declare
  - 0.001 - 0.01% Dibutyltin-dilaurate
  - 1.5 - 1.7% Misc., not to declare
- 1x Griffkörper STD Links
  - 94.0g PA6 GF50
    - 46.0 - 48.0% PA6
    - 50.0% GF-Fibre
    - 1.0 - 3.0% Further Additives, not to declare
- 1x screw
  - 0.44g X3CrNiCu18-9-4
    - 0.0 - 0.04% Carbon
    - 17.0 - 19.0% Chromium
    - 3.0 - 4.0% Copper
    - 0.0 - 2.0% Manganese
    - 0.0 - 0.11% Nitrogen
    - 8.5 - 10.5% Nickel
    - 0.0 - 0.045% Phosphorus
    - 0.0 - 0.015% Sulphur
    - 0.0 - 1.0% Silicon
    - Rest 67.395% Iron
- 2x Schraube / screw
  - 0.2g X3CrNiCu18-9-4
    - 0.0 - 0.04% Carbon
    - 17.0 - 19.0% Chromium
    - 3.0 - 4.0% Copper
    - 0.0 - 2.0% Manganese
    - 0.0 - 0.1% Nitrogen
    - 8.5 - 10.5% Nickel
    - 0.0 - 0.045% Phosphorus
    - 0.0 - 0.03% Sulphur
    - 0.0 - 1.0% Silicon
    - Rest 67.3925% Iron
- 0.00167g Polyamide Powdercoatingsmaterial Blue

**Details**

**Common Information**

Type Component (own MDS)

ID / Version 598871255 / 0.01

Node ID 598871255

Node count 103

MDS Supplier Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG

Description ZSB Ziehgriff Std.re

Part/Item No. 14.769.500

Preliminary MDS No

**Dates**

Create Date 6/16/2016 ?

Release Date not available ?

Check Date 10/17/2016 ? Recommendation

**Amounts and Weights**

Measured weight per item 312.0 g

Calculated weight per item 311.98334 g

Deviation -0.00534% ?